

Einladungsfolder

Anmeldung und Information

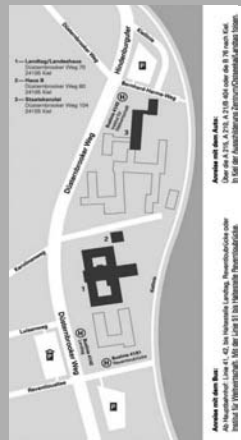
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein,
Landesverband der Inneren Mission e.V.
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Petra Clasen, Tel. 04331/593-243
Fax. 04331/593-35243
clasen@diakonie-sh.de

Anmeldeschluss ist der 10. März 2012

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte einen gültigen Personalausweis mitbringen.

Anfahrt



Veranstaltende



Öffentliches Hearing

Einwanderungsland Schleswig-Holstein

Zukunft der Flüchtlings-,
Migrations- und
Integrationspolitik



Mittwoch, 14. März 2012
10.00- 17.30 Uhr

Landeshaus Kiel
Casino
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Einwanderungsland Schleswig-Holstein

Ein ungnädiges Schicksal oder gezielte Zuwanderung führen Menschen aus aller Welt nach Schleswig-Holstein. Nicht erst mit Blick auf die anstehenden Landtagswahlen und die künftige Landesregierung stellen sich damit Fragen: Wie soll die Flüchtlings- und Integrationspolitik künftig aussehen? Wie viel Teilhabe wird Migrantinnen und Migranten zugestanden? Unter welchen Bedingungen werden zukünftig Flüchtlinge aufgenommen und gefördert?

In einem öffentlichen „Hearing“ wollen die Veranstalterinnen und ihre Kooperationspartner ihre Sicht auf bestehende Bedarfe erläutern und daraus Forderungen an die künftige Landespolitik ableiten. Probleme aus den Bereichen soziale Versorgung, Bildung, Arbeit und Diskriminierung werden referiert, von den zuständigen Verwaltungen kommentiert und mit Abgeordneten der Parteien diskutiert. Das Hearing ist öffentlich und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, auch ihrerseits Vorschläge für die künftige Profilierung des Einwanderungslandes Schleswig-Holstein einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Programm

- 10.00 Begrüßung durch die Veranstalterinnen
Anke Schimmer, Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände
Inga Gottschalk, Forum für Migrantinnen und Migranten in der Hansestadt Lübeck
- 10.30 Grußwort
Torsten Geerds, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtags
- 10.45 Themenblock I – Aufnahme von Flüchtlingen
1. Asyl und Resettlement
Reinhard Pohl, Gesellschaft für politische Bildung e.V.

- 2. Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen
Torsten Döhning, Referent des Zuwanderungsbeauftragten Schleswig-Holstein
- 3. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) Einheitliches Clearingverfahren in Schleswig-Holstein
Klaus Bischoff, ifelife e.V.
- 4. Traumatisierung, Zugang zur Gesundheitsversorgung, Hajo Engbers, Der Paritätische Schleswig-Holstein
- 11.15 Stellungnahmen der Verwaltung – Teil 1
- 11.30 5. Menschenhandel und Prostitution
Claudia Rabe, CONTRA
6. Situation von illegalisierten
Ruth Volk, Medibüro
7. Bleiberecht
Johanna Boettcher, Netzwerk Land in Sicht!
8. Abschiebshaft und Dublin II
Doris Kratz-Hinrichsen, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
9. Restriktives Verwaltungshandeln
Martin Link, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
- 12.00 Stellungnahmen der Verwaltung – Teil 2
- 12.15 Stellungnahmen von Politik zum Themenblock I
Gelegenheit für Fragen und Diskussionen
- 13.15 Mittagspause
- 14.15 Themenblock II – Integrationsangebote in Schleswig-Holstein
1. Sprachförderung
Özgül Koyunoglu, AWO Jugendmigrationsdienst, Kiel
2. Bildungs- und Ausbildungsperspektiven von Einwanderern
Dr. Cebel Küçükcaraca, Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein
3. Arbeitsmarktzugang
Farzaneh Vagdy-Voss, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein, Projekt access

- 4. Partizipation
Barbara Winkler, Runder Tisch für Integration in Flensburg
- 14.35 Stellungnahmen der Verwaltung - Teil 3
- 14.50 5. Interkulturelle Öffnung
Astrid Willer, Netzwerk Land in Sicht!
Projekt Interkulturelle Öffnung
6. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Wulf Jöhnk, Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein
7. Migrationsfachdienste
Michael Treiber, Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände
8. Antirassismus, Antisemitismus, Rechts-extremismus
Mirjam Gläser, Beratungszentrum gegen Rechts Schleswig-Holstein
9. Integrationspolitik
Allegra Tekleab, Stadt Elmshorn, Koordinierungsstelle Integration
- 15.15 Stellungnahmen der Verwaltung – Teil 4
- 15.30 Stellungnahmen von Politik zum Themenblock II
Gelegenheit für Fragen und Diskussionen
- 16.30 Kaffeepause
- 16.45 Bilanz und Ausblick
Andrea Dallek, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
- 17.30 Ende der Veranstaltung
Gelegenheit zum informellen Austausch

Moderation: Dr. Ursula Müller, Staatssekretärin i.R.